

Sammlung Theaterzettel

Ein deutsches Herz

Logau, Gotthold

1848-09-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

209

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 185. — Montag, den 11^{ten} September, 1848.

Zum ersten Male wiederholt:

Ein deutsches Herz.

Trauerspiel in fünf Acten, von Gotthold Kogau.

Kaiser Karl der Fünfte	Herr Mühlendorfer.
Kurfürst Albrecht von Mainz	Herr Werle.
Kurfürst Richard von Trier	Herr Bauer d. j.
Landgraf Philipp von Hessen	Herr Rothe.
Wilhelm von Croÿ, Oberkämmerer des Kaisers	Herr Grua.
Hieronymus Aleander, päpstlicher Legat	Herr Hausmann.
Konrad Peutinger, Stadtschreiber	
von Augsburg, berühmte Gelehrte	Herr Brandt.
Erasmus von Rotterdam,	Herr Kläger.
Ulrich von Hutten	Herr Werner.
Ritter Franz von Sickingen	Herr Schöpe.
Ritter Hartmuth von Kronberg	Herr Bauer.
Nepomuk Schnegg, Bürger von Augsburg	Herr Lichtersfeld.
Johannes, sein Bruder, Pfarrer auf der Insel	
Ufnau im Zürcher See	Herr Mayer.
Ein Thurmwart Sickingens	Herr Janson.
Anton, Peutingers Diener	Herr Münch.
Ottilie von Hutten, Ulrichs Mutter	Frau Hausmann.
Constanze, Peutingers Tochter	Fraul. Emil. Heusser.
Mathilde, Peutingers Nichte	Frau Kläger.
Herolde, Ritter, Edelleute und Edelfrauen.	Schildträger, Pagen, Kaiserliche
Trabanten. Trierische und Hessische Hauptleute und Landsknechte.	
Rathsherren von Augsburg. Peutingers und Sickingens Diener.	
Volk von Augsburg.	

Ort der Handlung: Erster und zweiter Act: Augsburg. Dritter Act: Mainz, und Huttens Stammburg Steckelberg. Vierter Act: Sickingens Beste Landstuhl. Fünfter Act: Brügge und die Insel Ufnau im Zürcher See. Das Ende des Trauerspiels fällt in das Jahr 1523.

Anfang 6 Uhr, Ende vor 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Da mit dem Schlusse des Monats September die Logencontracte zu Ende gehen, so werden die resp. Herrn Logen-Inhaber ersucht, sich bis zum 15. September bei dem Hoftheater-Cassier gefälligst zu erklären, ob sie ihre Logen auf ein weiteres Jahr behalten wollen. Wer bis zu diesem Zeitpunkte nicht bestimmt das Gegentheil erklärt hat, wird (nach den bestehenden Verträgen) angesehen, als wenn er seine Loge auf ein weiteres Jahr zu behalten gesonnen sei.

Mannheim, den 8. September 1848.

Unpäßlich: Herr Flinker. — Beurlaubt: Herr Ditt.